



An
Gemeindeverwaltung Niederau
Rathenaustraße 4
01689 Niederau

Eingangstempel

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Entwässerungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird Genehmigung nach § 13 Abwassersatzung der Gemeinde Niederau (AbwS) beantragt:

- als Grundstückseigentümer
- als dessen Bevollmächtigter

für das Grundstück:

Ortslage

Straße und amtliche Hausnummer

Gemarkung / Flurstück

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Neuanschluss an die öffentliche Kanalisation | <input type="checkbox"/> Erweiterung der Grundstücksentwässerungsanlage |
| <input type="checkbox"/> Veränderung der Grundstücksentwässerungsanlage | <input type="checkbox"/> Änderung der Nutzung
(Zusammensetzung / Menge der Abwassereinleitung) |
| <input type="checkbox"/> Auswechslung der Grundstücksentwässerungsanlage | <input type="checkbox"/> provisorischer Anschluss |

Dem Antrag sind beizufügen:

- Auszug aus der Liegenschaftskarte
- Lageplan (Entwässerungsprojekt) mit Angaben zu den Entwässerungsleitungen ab Gebäudekante bis zur Anbindung an den öffentlichen Kanal (Verlauf, Gefälle Überdeckung und Dimension der Anschlussleitungen, geplante Anbindepunkte, Lage von Revisionsschächten / Absturzschächten / Hebeanlagen sowie Art der Regenentwässerung). Falls Vorbehandlungen erforderlich sind, sind diese auf den Unterlagen mit Angaben zu Typ / Größe / Hersteller einzuzeichnen.



Derzeitige Anschrift des Eigentümers:

Name, Vorname (Firma)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer / Mobil

E-Mail

Derzeitige Anschrift des Antragstellers:

(nur erforderlich, wenn dieser nicht Eigentümer ist)

Name, Vorname (Firma)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer / Mobil

E-Mail

Planverfasser:

Firma / Architekt / Ingenieur

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer / Mobil

E-Mail

Firmenstempel

Anzahl der Wohneinheiten:

Anzahl der Gewerbebetriebe:

Anzahl der Bewohner:

Einwohnergleichwerte

Es soll eingeleitet werden:

- häusliches Abwasser
- gewerbliches Abwasser



Geplante Regenwasserableitung mittels:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Flächenversickerung | <input type="checkbox"/> Rohr- / Rigolenversickerung |
| <input type="checkbox"/> Muldenversickerung | <input type="checkbox"/> Beckenversickerung |
| <input type="checkbox"/> Mulden-Rigolen-Element | <input type="checkbox"/> Schachtversickerung |
| <input type="checkbox"/> Mulden-Rigolen-System | <input type="checkbox"/> Retentionsraum / Rückhaltebecken |
| | <input type="checkbox"/> Einleitung in Regenwasserkanal |
| | <input type="checkbox"/> sonstige: |

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> mit Regenwasserzisterne | <input type="checkbox"/> ohne Regenwasserzisterne |
|---|--|

Maximaler Abwasserabfluss: l/s
(nicht auszufüllen bei Ein- oder Zweifamilienhäusern)

Das Grundstück ist bereits an die Kanalisation angeschlossen bei vorhandener Entwässerung:

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> abflusslose Grube |
| <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage / Gemeinschaftskläranlage mit Versickerung |
| <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage / Gemeinschaftskläranlage mit Kanalanschluss |

Werden Fäkalien und Spülwasser noch getrennt abgeleitet?

- | |
|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> ja |
| <input type="checkbox"/> nein |

Nennweite der bestehenden Anschlussleitung /
des bestehenden Zulaufes in den Übergabeschacht:

DN

Es soll eingebaut werden:

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> eine Rückstauklappe |
| <input type="checkbox"/> eine Absperrvorrichtung |



Es wird/werden nachfolgende Vorbehandlungsanlage(n) eingebaut:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> ein Schlammfang | <input type="checkbox"/> ein Koaleszenzabscheider |
| <input type="checkbox"/> ein Benzinabscheider | <input type="checkbox"/> ein Ölabscheider |
| <input type="checkbox"/> ein Fettabscheider | <input type="checkbox"/> sonstige: |

Realisierungswunsch des Anschlusses an das öffentliche Kanalnetz:

(Datum)

Bauausführende Fachfirma (falls bereits bekannt)

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer / Mobil

E-Mail

Firmenstempel

beabsichtigter Zeitpunkt der Ausführung (Zeitraum)

Achtung!

Baumaßnahmen an Grundstücksentwässerungsanlagen sind frühestens nach Erhalt der schriftlichen Einleitgenehmigung zulässig.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Grundstückseigentümers oder seines bevollmächtigten Vertreters (Vollmacht ist beigelegt)